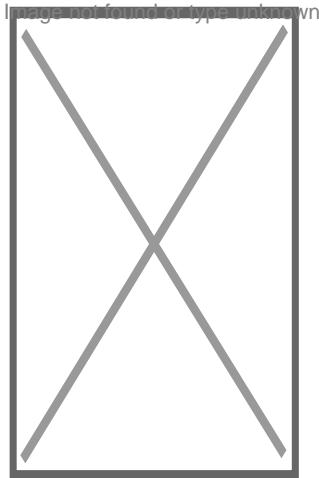

FDP Büdingen

DOROTHEA PREISSEER LEGT MANDAT NIEDER – ANDREA RAHN-FARR RÜCKT NACH

08.03.2017



In der Stadtverordnetenversammlung am 3.3.2017 hat Dorothea Preißer ihr Mandat niedergelegt. Ihr großer Einsatz für die Bürger, ihre Sachlichkeit und Kompetenz werden uns sehr fehlen. Oftmals hat sie - auch als Einzelkämpferin - mit akribischer Vorbereitung von Anträgen und Wortbeiträgen Mehrheiten bekommen. Sie wird uns auch weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Hier ihre persönliche Erklärung im Wortlaut:

Seit April 1999 bin ich - mit einer kurzen Unterbrechung 2011 – Stadtverordnete. Eine lange Zeit, die sich in ca. 10 m Akten dokumentiert. In dieser Zeit hat sich Büdingen

verändert: neue Wohnbau- und Gewerbegebiete entstanden, der Salinenhof wurde Einkaufszentrum, die Altstadtstraßen wurden gepflastert, in den Ortsteilen entstanden Mehrgenerationenplätze, in Eckartshausen gab es das Dorferneuerungsprogramm. Büdingen erwarb sich das Prädikat „Familienstadt“, das Freibad wurde saniert. 2008 begannen die Planungen zum Stadtumbau. Die Klärschlammensorgung wurde neu geordnet und rechtlich abgesichert vergeben. Die Lage bei Hochwasser wäre immer noch problematisch. Das Hallenbad steht leer. Die Bruchwiese ist nicht bebaut, sondern bleibt Sportgelände und Grünfläche mitten in der Stadt. Das Verwaltungsgebäude, damals umstrittener Umbau, ist akzeptiert. Neue Kitas kamen dazu, U3-Gruppen entstanden. Die Jugendarbeit wurde wieder aufgenommen; sie braucht jetzt eine neue Unterkunft.

Ich habe gerne an der Bearbeitung all dieser Maßnahmen mitgewirkt und in dieser Zeit Vieles gelernt. Da ich immer gut vorbereitet sein will, habe ich viel Zeit auf Recherchen, Erarbeitung von Sachverhalten und Hintergrundinformationen und ebenso auf die Formulierung von Fraktions- oder eigenen Anträgen verwandt.

Ich möchte in der Zeitplanung weniger festgelegt sein. Es gibt noch einige andere Arbeitsfelder, auf denen ich aktiv bin und für die ich mehr Zeit investieren möchte.

Zu Hause habe ich ca. 12 m Familienarchiv stehen. Das wartet seit 3 Jahren auf Sichtung und Bearbeitung.

Für meine Arbeit in der Schulbibliothek habe ich viele Ideen. Auch die brauchen Zeit in der Umsetzung. Die Kooperation mit der Stadtbücherei ist da ein besonderes Anliegen.

Mein Mann ist im (Un)Ruhestand – eingebunden in verschiedene arbeitsintensive Aufgaben, aber ehrenamtlich und damit ungebunden. Zeit für die eine oder andere spontane Unternehmung.

Unsere Kinder sind erwachsen; das 2. Enkelkind in der Erwartung. Für die eine oder andere Unterstützung oder auch gemeinsames Erleben möchte ich Zeit haben.

Außerdem bemerke ich bei mir eine gewisse Phantasielosigkeit, die anstehenden kommunalpolitischen Fragen zu beantworten. Die Routine überlagert alternatives und kreatives Denken. Für Kommunalpolitik muss man außerdem einen langen Atem haben, z. B. wenn ich den Hochwasserschutz oder den Stadtumbau denke. Die Verkehrslage Dohlberg/Bismarckstr. spielt mindestens genauso lange eine Rolle wie die Planung eines

Reisemobilstellplatzes. Wenig bis nichts in Sicht.

Haushaltskonsolidierung ist ein jahrelanger Dauerbrenner gewesen – bis hin zu 1000 € „schweren“ Kürzungen. Doch mit der Generierung von Einnahmen ziert man sich schon wieder. Die Wohnbaufläche an der Wilhelm-Lückert-Str. unterliegt „Bedenken“. Dabei kann Zuzug von Menschen, die sich ein Eigenheim leisten wollen, das Beste sein, was Büdingen zum Erhalt seiner Infrastruktur passieren kann.

Kurz: Ich werde ungeduldig.

Ich „hinterlasse“ die Einführung des Mobilen Mandatsträgers, die seit 2014 in Arbeit ist.

Und hoffentlich beim einen oder anderen die Erkenntnis, dass Sacharbeit ohne Geklüngel auch in Teilen erfolgreich sein kann sprich Mehrheiten findet.

Das 2. FDP-Stadtverordnetenmandat wird Andrea Rahn-Farr übernehmen. Und ich bin mir sicher, dass wir Büdinger Liberalen mit ihr Kontinuität als auch neue Ideen einbringen werden.

Ich danke allen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, dass sie meinen Argumenten und Vorschlägen zugehört und auch verschiedenen Anträgen zugestimmt haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Arbeit in dieser Versammlung für Büdingen.